**Die Taxonomie von Bloom – Absätze ordnen**

|  |  |
| --- | --- |
| A | In der Taxonomie von Bloom ist der affektive Bereich in Form einer Pyramide dargestellt. Die Verhaltensweisen auf der ersten Ordnungsstufe betreffen nur das bloße Wissensgebiet. Je mehr wir von der Basis ab hinaufgehen, können wir unsere kommunikative Kompetenz auf ein Höchstmaß fortschrittlich bringen.  |
| B | Der affektive Bereich ist für die interkulturelle Kommunikation sehr nützlich, gerade weil er einen Rahmen zur Beschreibung der Verhaltensweisen schafft. Die Verhaltensweisen sind mit den Gefühlen unmittelbar verknüpft und von ihnen gefördert. Die Gefühle sind mit den Grundwerten, den Einstellungen und der Beweggründe der Individuen eng verbunden. |
| C | Die Taxonomie von Bloom: der affektive BereichWenn sich die meisten Menschen über die Taxonomie von Bloom unterhalten, ist das am meisten erwähnte Modell der kognitive Bereich. Es gibt aber drei Bereiche: den kognitiven, den emotionalen und den affektiven Bereich. |
| D  | Um die kommunikative Kompetenz zu entwickeln, müssen wir mit Bewusstsein arbeiten, um Verhaltensweisen zu erfassen, die sich auf der höchsten Stufe der affektiven Taxonomie befinden. Es ist noch wichtiger, auf dem höchsten Niveau des affektiven Bereichs vorzugehen, wenn die Kommunikation durch eine kulturelle Schwelle geschieht. Tatsächlich kann der Übergang von einer spezifischen Kultur zur einer anderen mit dem Eintritt in eine Grauzone verglichen werden, wodurch gegebenenfalls die Kommunikation gestört oder verhindert oder zu einem hohen Maß an Missverständnissen geführt werden kann. |
| E | Das pyramidale Model ist in unserem Fall hilfreich, denn er zeigt uns, wie der fast universelle Aspekt der Kommunikation, der von dem Empfang der Phänomene, eine Antwort zum Empfangenen mit sich führt.Dann fangen wir an, die Information zu gestalten, damit sie verständlich wird.Am Ende machen wir uns die uns mitgeteilten Informationen eigen. Um eine Metapher zu benutzen, könnten wir sagen, dass wir sie in unseren persönlichen Eisberg hinstellen.  |
| F | Das Eisberg der Kultur beschreibt, wie die tiefsten Grundwerte auf unsere Verhaltensweisen einen Einfluss haben. Ein überwiegender Aspekt des Verhaltens im Bereich der interkulturellen Forschung ist die Kommunikation – in allen Formen und Stilen. Die Art und Weise, wie wir kommunizieren, abgesehen von der Form, vom Stil, vom Träger, vom Ziel oder vom Publikum wird von unseren Werten, unserem Verhalten und unseren Motivationen beeinflusst. Gleichfalls ist die Art, wie eine Kommunikation interpretiert oder verstanden wird, mit diesen Grundwerten unmittelbar verknüpft. |